



BÜRGERGEMEINDE CHAM



Bürgergemeinde-Versammlung

Dienstag, 24. Januar 2006, 20.00 Uhr, Restaurant Kreuz, Cham

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeinde-Versammlung vom 4. Oktober 2005.
2. Erschliessung des Archivs, Schlussbericht. Bericht und Antrag des Bürgerrates.
3. Voranschlag für das Jahr 2006 der Bürgergemeinde.
Bericht und Antrag des Bürgerrates und der Rechnungsprüfungskommission.
4. Einbürgerungsgesuche. Bericht und Antrag des Bürgerrates.

Nach der Versammlung wird ein Imbiss offeriert.

Genehmigung des Protokolls

Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 4. Oktober 2005

94 Stimmberechtigte nehmen an der von Bürgerpräsident Franz Heggli geleiteten Wahlversammlung im Restaurant Kreuz in Cham teil.

Traktandum 1

Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 21. Juni 2005

Das Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 21. Juni 2005 wird genehmigt.

Traktandum 2

Erneuerungswahlen der Amtsdauer 2006 – 2009

Für die Erneuerungswahlen ist im Vorfeld die Urnenwahl nicht verlangt worden; es kommt das offene Wahlverfahren zur Anwendung.

a) Bürgerrat: Bürgerpräsident Franz Heggli hat den Rücktritt erklärt; die übrigen Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Als neues Mitglied wird Hans Baumgartner, Stumpfen, 6330 Cham, vorgeschlagen und gewählt. Es werden einstimmig wieder gewählt: Bruno Besmer, Erich Oegger, Imelda Wyss und Othmar Werder.

b) Rechnungsprüfungskommission: Jörg Gretener, auch Präsident, und Hans-Ruedi Merian stellen sich nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung. Als neue Mitglieder werden gewählt: Astrid Baumgartner, Deinikonstrasse 12A, 6340 Baar, und Josef Greter-Schmid, Flachsacker 6A. Denise Käppeli-Dettling wird einstimmig wieder gewählt.

c) Bürgerpräsident: Bürgerrat Othmar Werder wird einstimmig zum neuen Bürgerpräsidenten gewählt.

d) Präsident der RPK: Astrid Baumgartner wird einstimmig zur neuen Präsidentin der RPK gewählt.

e) Bürgerschreiber: Thomas Gretener wird

einstimmig als Bürgerschreiber wieder gewählt.

Traktandum 3

Einbürgerungsgesuche

Die Anwesenden genehmigen folgende Einbürgerungsgesuche:

(aus Datenschutzgründen nicht aufgeführt)

Der Bürgerrat hat das ausführliche Protokoll an der Sitzung vom 7. November 2005 zur Kenntnis genommen und genehmigt. Es kann auf der Bürgerkanzlei Cham (Enikerweg 9) auf Voranmeldung eingesehen werden.

Antrag

Der Bürgerrat beantragt Ihnen, das Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 4. Oktober 2005 zu genehmigen.

An der Gemeindeversammlung sind gemäss § 27 der Kantonsverfassung und § 3 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen die im Kanton Zug wohnhaften Bürgerinnen und Bürger von Cham stimmberechtigt, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche (Art. 369 ZGB) entmündigt sind. Das Stimmrecht kann frühestens zehn Tage nach der Hinterlegung des Heimatscheines oder einer gleichbedeutenden Ausweisschrift ausgeübt werden.

Titelbild: Bestände des Bürgerarchivs, die im Staatsarchiv des Kantons Zug gelagert werden.

Erschliessung des Archivs

Schlussbericht. Bericht und Antrag des Bürgerrates

Auf Antrag des Bürgerrates stimmte die Bürgergemeinde Cham am 17. Juni 2003 der vollständigen Erschliessung ihres ungeordneten und unverzeichneten historischen Archivs zu. Dieses lagerte bis zu diesem Zeitpunkt in zwei Räumen im Erdgeschoss der Liegenschaft Rigistrasse 8. Im Dezember 2003 wurde das gesamte Archiv nach Zug ins Staatsarchiv transportiert, wo es für die Dauer der Archiverschliessung im Magazin eingelagert war. Die mit der Archiverschliessung verbundenen Arbeiten – Sichten, Ordnen, Verzeichnen, Verpacken und Signieren – wurden unter der fachlichen Leitung des Staatsarchivs des Kantons Zug durchgeführt und konnten im August 2005 im budgetierten Zeit- und Kostenrahmen abgeschlossen werden.

Drei Bestände von 1780 bis 2000

Das Archiv der Bürgergemeinde Cham enthält rund 15.5 Laufmeter Akten und Bände aus der Zeit von etwa 1780 bis 2000, wobei in Ausnahmefällen einzelne Dossiers Geschäftsfälle dokumentieren, die erst nach 2000 abgeschlossen wurden (Beispiel: Neubau Pflegezentrum Ennetsee Cham). Sie sind in drei Bestände aufgliedert, die zum Teil die historischen Gegebenheiten widerspiegeln. 1874 wurden im Kanton Zug die alten Einheitsgemeinden in jeweils drei Körperschaften aufgeteilt: Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden. Der 87 Einheiten umfassende Bestand A 1 enthält Akten und Bände der zwischen 1798 und 1874 existierenden Einheitsgemeinde Cham. In Bestand A 2 befindet sich das von der Bürgergemeinde Cham zwischen 1874 und 2000 produzierte Schriftgut. Umfangmässig ist dies mit 986 Dossiers der grösste Bestand. Der dritte Bestand A 3 schliesslich enthält Akten und Bände des 1907 gegründeten Asyls Cham res-



Sauber geordnet: das Archiv der Bürgergemeinde im Staatsarchiv des Kantons Zug.

pektive dessen Nachfolgeinstitutionen (Spital Cham, Spital und Pflegezentrum Ennetsee, Pflegezentrum Cham) und umfasst 363 Dossiers.

Per Computer abrufbar

Die einzelnen Dossiers sind thematischen Betreffen (Registraturbegriffen) zugeordnet. Innerhalb dieser Betreffen werden sie im Bedarfsfall in einzelne Rubriken aufgegliedert, um so die Benutzung des Archivs möglichst zu erleichtern. Jedes Dossier ist mit einem kurzen Beschrieb, allfälligen Hinweisen auf darin befindliche Aktenstücke, Anfangs- und Enddatum und der dazugehörigen Signatur verzeichnet. Der Zugriff auf das Archiv erfolgt am einfachsten über den Computer: Das Archiv der Bürgergemeinde Cham wurde mit der Datenbankanwendung Star 3 erschlossen, einer mittlerweile von mehreren Staatsarchiven verwendeten Software. Dies erlaubt eine schnelle und gezielte Abfrage. Entsprechende Arbeitsstationen stehen im Lesesaal des Staatsarchivs Zug zur Verfügung.

Antrag

Der Schlussbericht zur Erschliessung des Bürgerarchivs sei zu genehmigen.

Voranschlag 2006

Bericht und Antrag des Bürgerrates zum Voranschlag 2006

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Voranschlag 2006 der Bürgergemeinde Cham sieht bei Ausgaben von Fr. 896'400.– und Einnahmen von Fr. 991'500.– einen Ertragsüberschuss von Fr. 95'100.– vor. Die Begründungen zu grösseren Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2005 sind auf Seite 10 zusammengefasst. Wie schon in den vergangenen Jahren kann dieser Überschuss erzielt werden, ohne dass die Bürgergemeinde Cham Steuern erhebt.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Voranschlag geprüft und empfiehlt Zustimmung (Stellungnahme auf Seite 10).

Für den Bürgerrat Cham:
Franz Heggli, Bürgerpräsident
Thomas Gretener, Bürgerschreiber

Antrag

Der Bürgerrat beantragt Ihnen, den Voranschlag 2006 der Bürgergemeinde zu genehmigen.

Die Organe der Bürgergemeinde Cham 2006 – 2009

BÜRGERRAT

		Im Amt seit
Präsident:	Othmar Werder, Sonneggstrasse 2, Cham	2002/06
Vizepräsidentin:	Imelda Wyss-Leuppi, Rosenweg 6, Cham	1998/02
Mitglieder:	Bruno Besmer, Kembergstrasse 28, Cham	1994
	Erich Oegger, Schmiedstrasse 17, Cham	1998
	Hans Baumgartner, Stumpfen, Cham	2006
Schreiber:	Thomas Gretener, Enikerweg 9, Cham	1991
Finanzverwalter:	Bruno Besmer, Kembergstrasse 28, Cham	1994
Weibel:	Alois Hausheer, Moosstrasse 18, Cham	1998

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Präsidentin:	Astrid Baumgartner, Deinikonerstrasse 12A, Baar	2006
Mitglieder:	Denise Käppeli-Dettling, Gemeindehausweg 1, Cham	1995
	Josef Greter-Schmid, Flachsacker 6A, Cham	2006

Übersicht Verwaltungsrechnung

	Voranschlag 2006		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

1. LAUFENDE RECHNUNG

Verwaltung	119'600.00	2'000.00	144'400.00	8'700.00	171'744.20	15'021.50
Finanzwesen	605'800.00	929'200.00	575'400.00	982'300.00	747'499.65	1'246'586.15
Fürsorgewesen	171'000.00	60'300.00	95'000.00	72'900.00	128'434.10	82'117.45
	896'400.00	991'500.00	814'800.00	1'063'900.00	1'047'677.95	1'343'725.10
Ertragsüberschuss	95'100.00		249'100.00		296'047.15	
	991'500.00	991'500.00	1'063'900.00	1'063'900.00	1'343'725.10	1'343'725.10

2. INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	0.00		0.00		563'511.30	
Einnahmen		0.00		0.00		0.00
Nettoinvestitionszunahme		0.00		0.00		563'511.30
	0.00	0.00	0.00	0.00	563'511.30	563'511.30

3. FINANZIERUNGSNACHWEIS

Nettoinvestitionszunahme	0.00		0.00		563'511.30	
Abschreibungen		227'000.00		249'000.00		263'000.00
Ertragsüberschuss		95'100.00		249'100.00		296'047.15
	0.00	322'100.00	0.00	498'100.00	563'511.30	559'047.15
Finanzierungsfehlbetrag						4'464.15
Finanzierungsüberschuss	322'100.00		498'100.00			
	322'100.00	322'100.00	498'100.00	498'100.00	563'511.30	563'511.30

LAUFENDE RECHNUNG	Voranschlag 2006		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 VERWALTUNG	119'600.00	2'000.00	144'400.00	8'700.00	171'744.20	15'021.50
100 Bürgergemeinde-Versammlung						
310 Drucksachen, Porti	10'000.00		10'000.00		11'410.25	
311 Konsumationen	6'000.00		4'000.00		3'395.80	
101 Bürgerrat						
300 Gehälter, Sitzungsgeld	24'700.00		24'800.00		24'180.00	
302 Funktionszulagen	10'900.00		12'500.00		14'750.00	
306 Büroentschädigung	6'100.00		6'000.00		6'000.00	
102 Kommissionen						
300.1 Rechnungsprüfungs-kommission	2'600.00		2'600.00		2'600.00	
300.2 Kommissionen Altersheim	500.00		500.00		300.00	
300.3 Kulturkommission	3'200.00		0.00		0.00	
105 Repräsentation						
319.2 Freier Kredit des Bürgerrates	8'000.00		8'000.00		9'192.25	
319.3 GV Bürgergemeinden Kt. Zug	13'000.00		0.00		0.00	
110 Kanzlei und Weibelamt						
300 Gehälter, Sitzungsgelder	18'800.00		16'500.00		18'260.00	
301 Entschädigung Weibel	300.00		300.00		300.00	
306 Büroentschädigung	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
310.1 Büromaterial, Drucksachen	4'000.00		12'000.00		1'830.55	
310.2 Porti, Telefon usw.	2'000.00		2'000.00		1'399.15	
310.3 Auslagen Diverses	1'500.00		2'000.00		1'072.60	
311.1 EDV-Protokollerschliessung	0.00		2'000.00		4'250.00	
311.2 Reorganisation Archiv	0.00		31'000.00		65'445.05	
460 Beitrag Kanton (25 %)		0.00		7'700.00		13'081.50
312 Internet jährlich	1'000.00		1'000.00		1'783.55	
312.1 Internetanpassung	0.00		2'200.00			
431 Kanzleigeühren		2'000.00		1'000.00		1'200.00
432 Div. Gebühren		0.00		0.00		740.00

LAUFENDE RECHNUNG	Voranschlag 2006		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
120 Beiträge						
365 Diverse Beiträge	5'000.00		5'000.00		3'575.00	
2 FINANZWESEN	605'800.00	929'200.00	575'400.00	982'300.00	747'499.65	1'246'586.15
220 Allgem. Personalkosten						
303 AHV/IV/EO/FAK-Beiträge	4'400.00		4'500.00		4'626.40	
304 SUVA-Beiträge	200.00		200.00		203.80	
221 Finanzaufwand/Ertrag						
318 Bank- und PC-Spesen	1'000.00		1'000.00		1'009.70	
323.1 Hypothekarzins / Zinsen	56'300.00		56'300.00		191'657.25	
323.2 Sonderrechnung / Zinsen	42'300.00		36'900.00		4'406.65	
420 Kontokorrentzinsen		600.00		600.00		1'372.90
422.1 Dividenden auf Aktien		4'400.00		4'300.00		4'457.00
422.3 Darlehenszinsen		1'400.00		1'400.00		1'439.55
422.5 Real. Gewinn Wertschriften		0.00		0.00		271'100.00
222 Einbürgerungsgebühren						
431 Einbürgerungsgebühren		32'000.00		50'000.00		62'400.00
223 Abschreibungen						
330 Abschreibung Investition Wirtschaftsgebäude	16'000.00		17'000.00		18'000.00	
331 Abschreibung Investition Pflegezentrum	211'000.00		232'000.00		245'000.00	
225 Wald						
314 Aufwendungen Wald	700.00		500.00		622.25	
423 Ertrag Wald		0.00		0.00		0.00

LAUFENDE RECHNUNG	Voranschlag 2006		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
226 Liegenschaft Rigistrasse 7						
314 Unterhalt, Versicherungen	7'000.00		7'000.00		9'397.65	
423 Mietzinse		19'300.00		19'300.00		19'320.00
227 Liegenschaft Rigistrasse 8						
314.1 Unterhalt, Versicherungen, Abwart	12'000.00		10'000.00		43'661.30	
314.2 Verwaltung	6'900.00		0.00		0.00	
314.3 Renovation Wohnungen	38'000.00		0.00		0.00	
423 Mietzinse		159'900.00		160'800.00		154'832.00
228 Liegenschaft Tormattstrasse 7						
314 Unterhalt, Versicherungen	5'000.00		5'000.00		5'707.10	
423 Mietzinse		18'600.00		18'600.00		18'600.00
229 Wirtschaftsgebäude						
314 Unterhalt, Versicherungen	8'000.00		8'000.00		12'952.20	
423 Mietzins		54'000.00		54'900.00		54'864.00
230 Andreasklinik						
363 Einlage Upgradefonds	182'000.00		182'000.00		182'420.00	
427 Baurechtzins		260'000.00		260'000.00		260'600.00
231 Pflegezentrum						
314 Unterhalt, Versicherungen	15'000.00		15'000.00		16'723.40	
427.1 Mietzins Pflegezentrum		331'100.00		336'500.00		319'826.90
427.2 Mietzins Andreasklinik		47'900.00		47'900.00		49'774.80
232 Liegenschaft Spital						
314 Unterhalt, Reparaturen	0.00		0.00		11'111.95	
427 Ertrag Parkplatz		0.00		28'000.00		27'999.00

LAUFENDE RECHNUNG		Voranschlag 2006		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	FÜRSORGEWESEN	171'000.00	60'300.00	95'000.00	72'900.00	128'434.10	82'117.45
300	Verwaltungsaufwand						
314	Mandatskosten	10'000.00		10'000.00		6'772.85	
301	Unterstützungen						
365	Beiträge Heime und Pflegeanstalten	66'000.00		85'000.00		79'076.80	
366	Beiträge an Private	70'000.00		0.00		42'584.45	
367	Alimentenbevorschussung	25'000.00		0.00		0.00	
436	Rückerstattung Alimentinkasso		5'000.00		0.00		0.00
436.1	Rückerstattung von Privaten		0.00		0.00		0.00
461	Beiträge vom Kanton		13'200.00		13'200.00		22'417.45
469	AHV- und IV-Renten		42'100.00		59'700.00		59'700.00

ARTENGLIEDERUNG LAUFENDE RECHNUNG

30	Personalaufwand	73'700.00		69'900.00		73'220.15	
31	Sachaufwand	149'100.00		120'700.00		207'737.65	
32	Passivzinsen	98'600.00		93'200.00		196'063.90	
33	Abschreibungen	227'000.00		249'000.00		263'000.00	
36	Beiträge	348'000.00		282'000.00		307'656.25	
42	Vermögensertrag		897'200.00		932'300.00		1'184'186.15
43	Entgelte		39'000.00		51'000.00		64'340.00
46	Beiträge		55'300.00		80'600.00		95'198.95
47	Diverses				0.00		0.00
		896'400.00	991'500.00	814'800.00	1'063'900.00	1'047'677.95	1'343'725.10

INVESTITIONSRECHNUNG

504	Pflegezentrum Ennetsee	0.00		0.00		563'511.30	
		0.00	0.00	0.00	0.00	563'511.30	0.00

Wir begründen nachstehend die wichtigsten Abweichungen bei den einzelnen Konti:

Konto	Voranschlag 2006	Voranschlag 2005	Begründung
102.300.3	3'200	0	Sitzungsgelder für neue Kulturkommission
105.319.3	13'000	0	Die Bürgergemeinde Cham hat 2006 turnusgemäss den Vorsitz des Verbandes der Bürgergemeinden des Kantons Zug übernommen. Es fallen Kosten für die Durchführung der Generalversammlung (Saalmiete, Essen etc.) an.
110.310.1	4'000	12'000	Die Reorganisation des Archivs ist abgeschlossen, daher fallen keine Kosten mehr für Verpackungsmaterial an.
110.311.1	0	2'000	Protokollerschliessung ist abgeschlossen
110.311.2	0	31'000	Reorganisation des Archivs ist abgeschlossen
110.460	0	7'700	Siehe vorstehende Ausführungen
110.312.1	0	2'200	Internetanpassung ist abgeschlossen
222.431	32'000	50'000	Ab 2006 nur noch Verwaltungsgebühren nach Aufwand. Keine Einbürgerungstaxen mehr nach altem Reglement
227.314.2	6'900	0	Liegenschaftsverwaltung neu durch Hammer Retex AG.
227.314.3	38'000	0	Zwei Wohnungen der Liegenschaft Rigistrasse 8 werden renoviert.
231.427.1	331'100	336'500	Gemäss Vorgaben des Kantons für Betriebsrechnung Pflegezentrum
232.427	0	28'000	Keine Ausschüttung geplant infolge vorgesehener Investitionen
301.365	66'000	85'000	Eine unterstützte Person ist nun im Altersheim und daher tiefere Kosten
301.366	70'000	0	Sechs Personen müssen momentan unterstützt werden.
301.367	25'000	0	Für zwei Personen müssen die Alimente bevorschusst werden.
301.436	5'000	0	Rückzahlung von Alimentenbevorschussungen

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission zum Voranschlag 2006

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Auf Grund der uns vom Gemeindegesetz übertragenen Aufgabe haben wir den Voranschlag der Bürgergemeinde Cham für das Jahr 2006 geprüft. Die im Finanzhaushaltgesetz vorgesehenen Bestimmungen und die Zuständigkeitsordnung für Ausgabenbeschlüsse der Bürgergemeinde Cham (Bürgergemeinde-Versammlung vom 22. Juni 1982) wurden eingehalten.

Die budgetierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (Pflegezentrum) entsprechen mit fünf Prozent auf dem voraussichtlichen Restbuchwert per Ende 2006 den gesetzlichen Anforderungen.

Der Voranschlag 2006 rechnet mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 95'100.–. Die grösseren Abweichungen zum Voranschlag 2005 sind im Bericht des Bürgerrates unter den Begründungen nachgewiesen.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt, dem Antrag des Bürgerrates zuzustimmen.

Cham, den 21. November 2005

Jörg Gretener,
Denise Käppeli-Dettling,
Hans-Ruedi Merian

Einbürgerungsgesuche

Bericht und Antrag des Bürgerrates zu acht Einbürgerungsgesuchen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Bürgerrat unterbreitet Ihnen acht Einbürgerungsgesuche von ausländischen Gesuchstellenden. Der Rat hat mit allen ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern ein persönliches Gespräch geführt und von ihnen einen guten bis sehr guten Eindruck erhalten. Im Weiteren haben gemeindliche und kantonale Stellen sowie die Bundesbehörden ihre Abklärungen getroffen. Die Stellungnahmen lauten alle durchwegs positiv. Aus diesen Gründen kann Ihnen der Bürgerrat die Gesuche mit Überzeugung zur Annahme empfehlen.

Akçil, Soner, geboren in Cal (Türkei) am 25. November 1969, türkischer Staatsangehöriger, verheiratet mit **Akçil, Ese**, geboren in Cal (Türkei) am 21. Mai 1971, türkische Staatsangehörige, mit den minderjährigen Kindern **Ipek** (1997) und **Mehmet** (1998), wohnhaft in 6332 Hagendorn, Lorzenweidstrasse 54.

Herr Akçil lebt seit 1980 in der Schweiz und in Cham, Frau Akçil seit 1994 in der Schweiz und in Cham. Herr Akçil arbeitet in der Spedition und im Lager der Firma Pavatex in Cham. Frau Akçil ist im Teilpensum Bäckereiangestellte der Migros Luzern. Mehmet besucht die 1. Klasse der Primarschule in Hagendorn, Ipek die 2. Klasse. – Einbürgerungsgebühr: 2400 Franken

Alic, Ramiz, geboren in Kamicani (Prijeedor, Bosnien und Herzegowina) am 15. Mai 1953, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, verheiratet mit **Alic, geb. Tadzic, Nasiha**, geboren in Brdjani (Prijeedor, Bosnien und Herzegowina) am 2. Juni 1954, bosnisch-herzegowinische

Staatsangehörige, wohnhaft in 6330 Cham, Alpenblick 7.

Herr und Frau Alic leben seit 1992 in der Gemeinde Cham. Frau Alic arbeitet teilzeitlich im Hausdienst des Altersheims Büel. Herr Alic ist IV-Rentner. – Einbürgerungsgebühr: 2400 Franken

Balota, Enis, geboren in Novi Pazar (Serbien und Montenegro) am 26. Oktober 1986, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft in 6332 Hagendorn, Lorzenweidstrasse 52.

Enis Balota reiste 1994 in die Schweiz und lebt seither in der Gemeinde Cham. Er absolviert eine Lehre als Carosseriespengler bei der Firma Iten Autos AG, Zug. – Einbürgerungsgebühr: 2000 Franken

Balota, Irma, geboren in Novi Pazar (Serbien und Montenegro) am 29. November 1989, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in 6332 Hagendorn, Lorzenweidstrasse 52.

Irma Balota reiste 1994 in die Schweiz und lebt seither in der Gemeinde Cham. Sie geht in die 2. Klasse der Realschule Cham. – Einbürgerungsgebühr: 1600 Franken

Hoxha, Blerina, geboren in Prizren (Kosovo, Serbien und Montenegro) am 3. September 1984, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in 6332 Hagendorn, Lorzenweidstrasse 2.

Blerina Hoxha lebt seit 1995 in der Schweiz und seit 2001 in der Gemeinde Cham. Sie hat eine Lehre als Verkäuferin abgeschlossen und arbeitet in der Textilreinigung von Ilham Lahyani in Zug. – Einbürgerungsgebühr: 2000 Franken

Jusufi, Luan, geboren in Prizren (Serbien und Montenegro) am 12. Juli 1965, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, verheiratet mit **Jusufi, Resmija**, geboren in Skorobishte (Prizren, Serbien und Montenegro) am 6. Januar 1966, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, mit den minderjährigen Kindern **Ljulj-dine** (1990) und **Arlind** (1993), wohnhaft in 6330 Cham, Röhrliberg 4.

Herr Jusufi lebt seit 1988, Frau Jusufi seit 1993 in der Schweiz. Seit 2001 wohnt die Familie in der Gemeinde Cham. Herr Jusufi arbeitet seit 15 Jahren als Maschinist bei der Firma Risi AG, Gulmatt, Baar. Frau Jusufi ist für den Haushalt

zuständig und arbeitet am Abend als Raumpflegerin, angestellt von der Firma Honegger. Ljulj-dine besucht die 2. Klasse der Realschule, Arlind geht in die 4. Primarklasse. – Einbürgerungsgebühr: 2400 Franken

Pilav, Irvin, geboren in Sarajevo (Bosnien und Herzegowina) am 3. Januar 1957, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, verheiratet mit **Pilav, geb. Zahirovic, Snezana**, geboren in Kragujevac (Serbien und Montenegro) am 22. September 1956, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, wohnhaft in 6330 Cham, Johannsstrasse 31.

Herr und Frau Pilav leben seit 1992 in der Schweiz und seit 1996 in der Gemeinde Cham. Herr Pilav arbeitet als Projektmanager bei der Firma Emerson in Baar. Frau Pilav ist Kundenberaterin bei der Bank UBS. – Einbürgerungsgebühr: 2400 Franken

Sadikovic, Enes, geboren in Janja (Bijeljina, Bosnien und Herzegowina) am 20. Mai 1966, bosnisch und herzegowinischer Staatsangehöriger, verheiratet mit **Sprecak, Nurka**, geboren in Janja (Bijeljina, Bosnien-Herzegowina) am 17. Mai 1958, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, mit den minderjährigen Kindern **Sadikovic Amina** (2000) und **Sadikovic Jasmina** (2000), wohnhaft in 6330 Cham, Eichstrasse 45.

Frau Sprecak lebte von 1979 bis 1992 und seit 1994 in Cham. Herr Sadikovic lebt seit 1998 in Cham. Herr Sadikovic betreibt eine Fahrschule und arbeitet nebenamtlich als Buschauffeur bei den Zugerland Verkehrsbetrieben. Frau Sprecak ist für die Erziehung der Kinder und im Betrieb ihres Mannes für das Kaufmännische zuständig. – Einbürgerungsgebühr: 2400 Franken

Antrag

Der Bürgerrat beantragt Ihnen, den vorangehenden Gesuchen zuzustimmen und die entsprechenden Gebühren zu genehmigen.

Gebühren statt Taxen

Am 1. Oktober 2003 haben die eidgenössischen Räte eine Änderung des Bundesgesetzes über Erwerb und Verlust des Bürgerrechts beschlossen: An Stelle von Einbürgerungstaxen treten neu Kosten deckende Gebühren. Sie sind seit dem 1. Januar 2006 in Kraft. Das heisst, die Abgabe richtet sich nicht mehr nach Einkommen und Vermögen der Gesuchsteller, sondern ausschliesslich nach dem Wert der erbrachten Leistung.

Die Direktion des Innern des Kantons Zug verfügte, dass für die Bürgergemeinden der so genannte Verwaltungsgebührentarif zur Anwendung kommt. Dieser sieht Gebühren von 50 bis maximal 2400 Franken vor. Die Bürgergemeinden des Kantons Zug haben sich entschlossen, eine einheitliche Regelung anzuwenden und haben für ausländische Gesuchstellende vier Kategorien mit unterschiedlichem Aufwand definiert. Danach betragen die Gebühren für:

- Einzelpersonen mit Kind/Kinder, Ehepaare mit und ohne Kinder / Fr. 2400.–
 - Erwachsene Einzelpersonen Fr. 2000.–
 - Jugendliche (bis 18 Jahre) Fr. 1600.–
 - Jugendliche der 2. Generation (bis 22 Jahre) Fr. 1200.–
- Für Gesuche von Schweizerinnen und Schweizern (Zuständigkeit Bürgerrat) beträgt die Gebühr neu Fr. 200.– (bisher Fr. 100.–). Liegt die Kompetenz für die Einbürgerung bei der Gemeindeversammlung, sind es Fr. 300.–. Der Bürgerrat wird das geänderte Einbürgerungsreglement der Bürgergemeinde-Versammlung am 20. Juni 2006 unterbreiten.